



GEMEINDE

MASEIN

Waldfach/Abfall

Masein, 03. März 2024

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Masein

Die Gemeinde und viele Freiwillige engagieren sich seit einigen Jahren gegen die Ausbreitung von invasiven Pflanzen auf unserem Gemeindegebiet. Je mehr Personen einen kleinen Beitrag leisten, desto erfolgreicher sind wir. Da sich invasive Neophyten explosiv vermehren, verdrängen sie die einheimische Flora und Fauna. Bereits eine einzige Pflanze, die ihre Samen mit dem Wind verbreitet, verursacht auch in den Nachbargrundstücken erhebliche Arbeit.

**Im Namen der Gemeinde möchten wir Sie deshalb bitten, in ihrem Grundstück das einjährige Berufkraut durch ausreissen (vor der Versamung) zu bekämpfen.** Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Ausbreitung des einjährigen Berufkrauts einzudämmen und unsere Umwelt zu schützen. Damit leisten Sie einen positiven Beitrag für unsere Gemeinde und die Natur.

Für weitere Informationen und Tipps zur effektiven Bekämpfung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die ausgerissenen invasiven Neophyten können, geschlossen in Kehricht Säcken verpackt, bei der Deponie Runcs während den Öffnungszeiten (siehe QR-Code) gratis abgegeben werden.



Am 13. April 2024 findet der nächste Neophyten-Bekämpfungsanlass statt, zu welchem alle Maseiner und Maseinerinnen eingeladen sind. **Sollten Sie aus gesundheitlich- oder altersbedingten Gründen Unterstützung in der Neophytenbekämpfung benötigen** und Sie möchten, dass Ihr Garten in die Aufräumaktion einbezogen wird, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde unter [gemeinde@masein.ch](mailto:gemeinde@masein.ch) / **081 651 20 09**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,  
Gemeinde Vorstand Masein



Homepage Gemeinde  
Masein / Thema  
Entsorgen /  
Grüngutsammelstelle  
Runcs

PS: bitte wenden für Bekämpfungstips

# Einjähriges Berufkraut

Bilder aus dem Berufkraut Merkblatt Kt. ZH



Überwinterung als Rosette



Blütenkörbchen 1–2 cm breit, viele schmale Zungenblüten in weiss bis lila, blüht von Mai bis Oktober



Behaarte Stängel, oben verzweigt, bis 1,5 m hoch



Hellgrüne behaarte Blätter, am Rand grob gezähnt

## Entsorgung



### Ohne Knospen, Blüten oder Samen:

Kompost, kontrollierte Feldrandkompostierung, Grünabfuhr



### Mit Knospen, Blüten oder Samen:

Grünabfuhr oder KVA. **Sofort** abführen (keine Haufen liegenlassen: Blüten bilden Samen!)

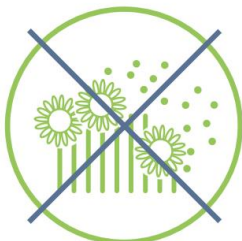
## Bekämpfung **Grundsatz: Wehret den Anfängen!**

Einzelpflanzen können gut bekämpft werden. Bei grossen Beständen ist die Bekämpfung aufwändig und teuer.



### Kleine und neue Bestände: intensiv jäten

- Vor der Blütenbildung, mindestens einmal pro Monat
- Mitsamt Wurzeln ausreissen.
- Geht am besten bei feuchtem Boden mit Hilfe eines Unkrautstechers



### Grosse Bestände: Versamen verhindern

- Kurz vor der Blütenbildung mähen
- Mehrmals pro Jahr mähen (nur einmal mähen verschlimmert die Situation)
- Reduziert nur die weitere Ausbreitung (Bestand bleibt)



### Jahrelange Bekämpfung und Nachkontrolle notwendig

- Grosses Samenreservoir im Boden
- Wirkung der Bekämpfung darum erst nach mehreren Jahren sichtbar